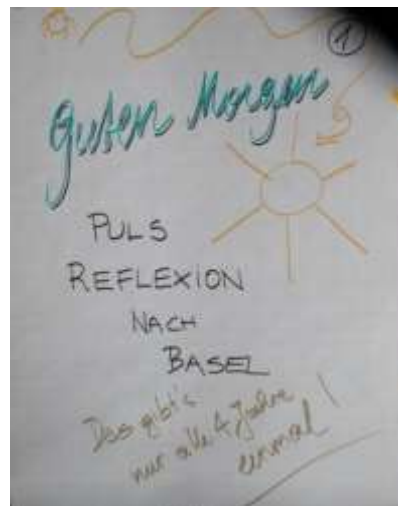


PULS-Movetia-Kooperationstreffen

29. Februar 2020, 9-16 Uhr, PH FHNW Muttenz

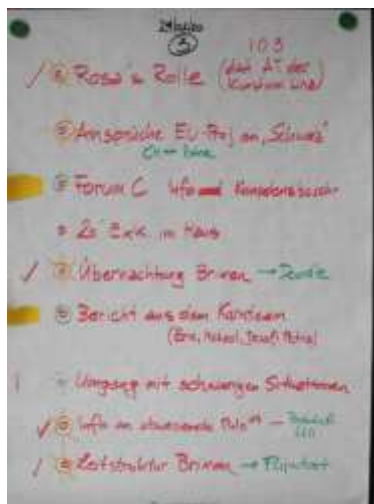
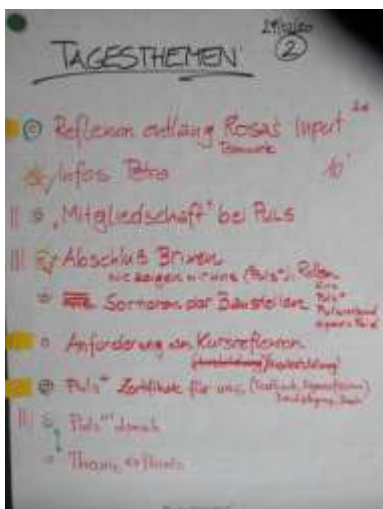
Moderation und Visualisierung: Franz
 Teilnehmende: siehe Teilnehmendenliste



1. Wetterlage PULS

jede/r gibt eine Rückmeldung – bleibt mündlich.

2. Sammlung der zu bearbeitenden Punkte



3. Zeitstruktur Brixen

Beate hat am 29.2. ein Mail mit Übersichten zum MPE4 sowie mit der zeitlichen Planung für die Gesamtwoche versandt (Anm. weitere Planung aktuell aufgrund von Corona im Klärungsprozess).

Ergänzende Anmerkungen:

- Anreise aller möglichst bis Sonntag, 10.5.20, um 18 Uhr
- PULS-Schweiz wird bei den Offenen Angeboten eingearbeitet: Einblicke in die Hochschullehre.

Stand 29.02.2020

Brixen / vorläufige Struktur

Sa, 10.5	Anreise		gemeinsame Essen
Mo, 11.5	TnP	TnP	Essen (TnP)
Di, 12.5	MPE	MPE	Frei
Mi, 13.5	Abend Präz.	Präs.	Gast & Gespräch
Do, 14.5	Zertifikat	Gespräche	FEST
Fr, 15.5	Reflexion PULS		
Sa, 16.5	Reflexion PULS		
So, 17.5	Abreise		



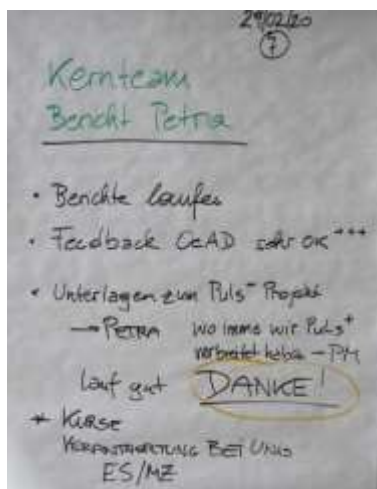
- Im blauen Bereich / in den Plenarsituationen könnten auch andere Regionen, z.B. Nordtirol, Vorarlberg ... zur Sprache kommen. Die Referate sind jedoch bereits gesetzt – voraussichtlich wird das nicht mehr abgeändert werden können.
- Zeitung für MPE: Eine kurze Beschreibung erstellen und an Josef senden.

4. Informationen Petra

4.1 Weitere Erasmusprojekte

Petra hat zwei weitere Erasmusprojekte in Vorbereitung:

- Ein Projekt zu Phase 10 insbesondere auf die pädagogische Perspektive ausgerichtet. Angestrebte Kooperationspartner sind in den Niederlanden/Norwegen/Deutschland (Mobile).
- Ein Projekt mit dem Ziel, ein Spiel, Handbuch und App zu entwickeln. Von PULS beteiligt sind Andreas und Beate. Geplant ein MOOC (Massive Open Online Kurs) – falls dieser genehmigt wird, geht Petra auf weitere PULS-Mitglieder zu.



4.2 Bericht aus dem Kernteam

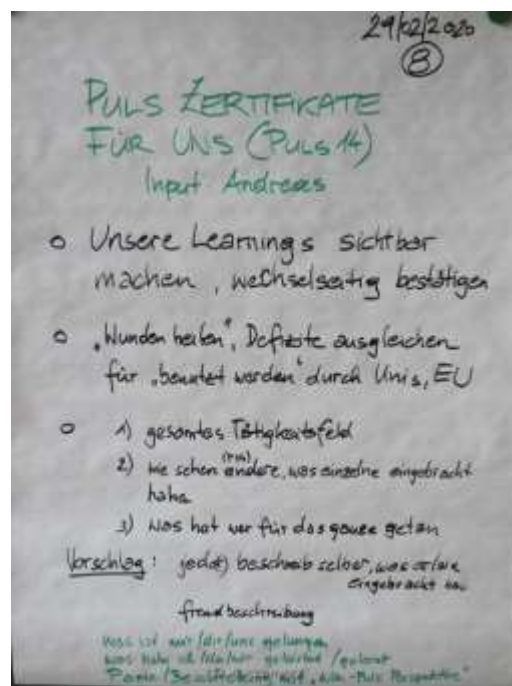
Die ursprüngliche Aufgabe des Kernteams war insbesondere eine Klärung der Rollen und Zuständigkeiten. Inzwischen gibt es aber keine Treffen und Absprachen mehr.

Die Grundaufgabe *Verbreitung und Dissemination* läuft über Petra. Daher bitte Petra über alle Aktivitäten informieren.

Kernteam ist darüber hinaus zuständig für Abschlussberichte, IOs etc. Als nächster Schritt steht die Abrechnung der verschiedenen Partner an und insbesondere der Abschlussbericht. Es stehen keine Entscheidungen mehr an.

5. PULS-Zertifikate für uns Einführende Überlegungen

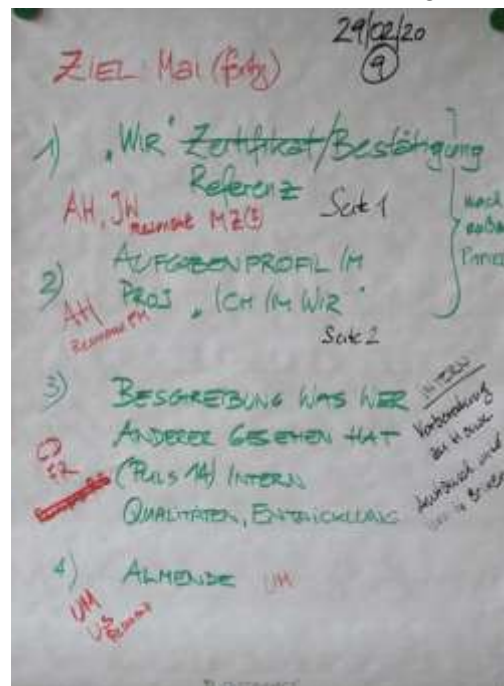
- Andreas: Wie kann sichtbar gemacht werden, was jede/r von uns geleistet hat. Es wäre gut, wenn wir eine passende Form dafür finden würden.
- Es kann ein wertvoller Prozess im Sinne der *Wundenheilung* sein.
- Offene Frage:
Können wir selbst als PULS-Mitglieder/
Projektteilnehmende an Erasmus+ für eine adäquate
Zertifizierung unserer Beiträge sorgen?
Was sind die Voraussetzungen?
- Gegenseitig wäre ein Prozess von sehr viel gegenseitiger
Wertschätzung möglich.
- Oder ist die individuelle Perspektive weniger passend
und wird das Zertifikat grundsätzlich geschrieben, z.B.
orientiert an dem Dokument, in welchem schon die Zuständigkeiten benannt worden sind?
Dagegen spricht, dass es Prozesse und Entwicklungen gibt, die sich neu ergeben haben, die
in dem Ausgangsdokument nicht enthalten sind.



- **Gliederung und Aufgabenerteilung**

Das Zertifikat soll sich auf 3 Ebenen beziehen:

- (1) **Allgemeine Ebene** (Wir-Referenz, Seite 1)
 - ⇒ Josef spricht sich mit Michael ab, dann wird Andreas wieder mit eingebunden.
- (2) **Aufgabenprofil im Projekt** („Ich im Wir“, Seite 2):
 - Was hat er/sie denn gemacht?
 - ⇒ Andreas entwickelt ein Format, holt sich Resonanz bei Petra.
- (3) **Die individuelle Ebene**
 - Anerkennung – Beschreibung – Würdigung: („Ich habe wahrgenommen, dass Du...“, Seite 3)
 - Die Frage, wie und ob die individuelle Ebene öffentlich gehandhabt wird, wird diskutiert wenn ein Entwurf vorliegt.
 - ⇒ Cornelia und Franz entwickeln Vorlage.



Ausserdem entsteht die Frage nach der Allmende: Was gehört uns gemeinsam, wer kann was verwerten?

⇒ Urs überlegt Vorschläge, wie wir damit umgehen können, holt Resonanz bei Ursula ein.

⇒ **Aufgabe für alle bis zum Reflexionstermin im Mai:**

Jede/r soll sich zu Hause diesbezüglich bis Brixen vorbereiten.

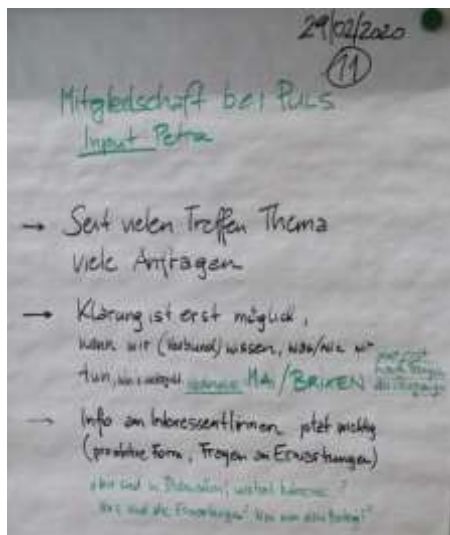
- **Zeitschiene:** Der Prozess muss am 10. Mai fertig sein – das Format soll dort diskutiert und abgeschlossen werden.

6. Forum C - Eindrücke

Der Anspruch, alles komplett offen zu machen ist etwas zurückgenommen worden. Es gibt eine allgemein positive Resonanz. Die Augenhöhe zwischen den Teilgebenden und den Teilnehmenden und zwischen den beiden PULS-Gruppen hat sich angenähert.

7. Mitgliedschaft bei PULS – Anfragen

Es gibt immer wieder Anfragen, wie man/frau sich beteiligen kann. Wie gehen wir um damit?

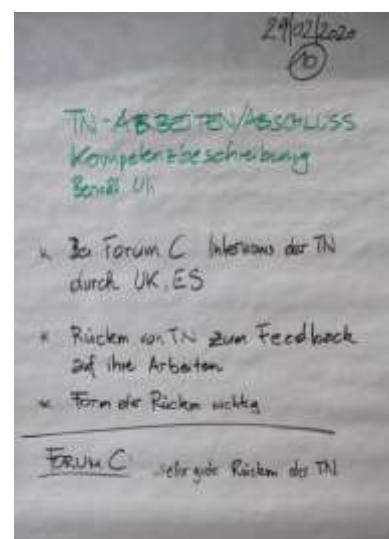


Verfahrensvorschlag:

Klare Rückmeldung geben, dass wir in einem Reflexionsprozess sind, in welchem wir diese Frage klären werden – daher können wir noch keine Antwort geben. Wir müssen uns erst verständigen über unterschiedliche Organisationsformen – die wir selbst noch nicht genau kennen.

Ausserdem proaktiv auf die Interessenten/innen zugehen, Erwartungen abfragen, das Interesse dokumentieren, evtl. auf der Homepage einen Zugang installieren.

Dieses proaktive Vorgehen wird aber immer mit der Einschränkung kommuniziert, ob der PULSverbund überhaupt weiterbestehen wird.



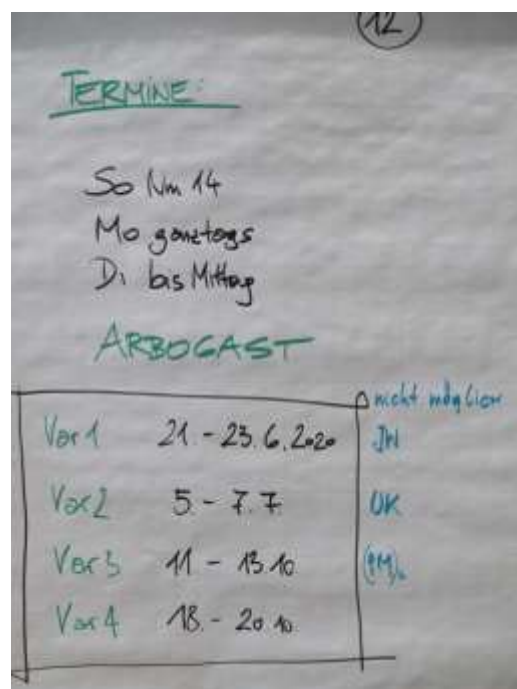
8. Terminvorschläge PULS-Perspektivtreffen

Es soll zwei Treffen geben, für beide werden jeweils zwei Termine alternativ abgefragt. Urs wird die beiden Treffen per Doodle abfragen und klären.

1. Treffen:
21.Juni – 23.Juni 20
oder 5.-7.Juli 20
2. Treffen:
11.-13.Oktober
oder 18.-20. Oktober

Beginn und Ende an den entsprechenden Tagen jeweils um 14 Uhr.

Eine Abklärung hat inzwischen ergeben, dass Arbogast als Ort am 5.-7.-Juli 2020 möglich wäre (Urs hat es inzwischen vorreserviert) und am 4. – 6. Oktober 2020.



9. Reflexion – Perspektiven

Um Reflexion sinnvoll zu betreiben, soll nachvollziehbar unterschieden werden können, wovon gerade auf welcher Ebene die Rede ist.

Reflexionsebenen:

- PULS-Verbund – ein Verbund von Menschen
- Universitätskurs PULS – Ein Universitätskurs (Jahr 1 und Jahr 2), organisatorisch getragen von zwei Universitäten und durchgeführt von 13 Mitgliedern des PULS-Verbundes -
- Projekte ERASMUS+/Movetia, bestehend aus jeweils mehreren Intellectual Outputs

Ad IOs von ERASMUS+:

- **IO 1 und 2** – Entwicklung der beiden Jahrgänge des Universitätskurses – Entstanden aus einem kollektiven Interesse im PULS-Verbund, enden mit der Projektlaufzeit
- **IO 4 und 5** – ursprünglich 2 Bücher, inzwischen zwei elektronische Publikationen, die laufend erweitert werden können (Verantwortlich: Kunstuniversität Linz und Universität Brixen) – entstanden aus einem individuellen Interesse von MZ, JW, BW,
- **IO 6** PULS Plattform – bleibt mindestens 5 Jahre aktiv – (Verantwortlich: Sophia-Akademie) entstanden aus einem individuellen Interesse von PM
- **IO 7** PULS Atlas – bleibt mindestens 5 Jahre aktiv (Verantwortlich: Universität Innsbruck) entstanden aus einem individuellen Interesse von US

	P-Jahr 1	P-Jahr 2	P-Jahr 3	PP-Jahr 1	PP-Jahr 2	PP-Jahr 3	PP-Jahr 4	PP-Jahr 5
IO1								
IO2								
IO3	Offiziell gestrichen durch EU							
IO4								
IO5								
IO6								
IO7								

P-Jahr – Projektjahr PP-Jahr – Post-Projektjahr

Als „Prototypen“ entstanden im Rahmen von ERASMUS während der Projektlaufzeit

- Jahrgang 1 und 2 des Universitätskurses
- Lernraumreallabore – entstanden aus einem individuellen Interesse/Impuls von AH
- Erste Versionen der PULS-Plattform
- Erste Versionen des PULS-Atlas

Ad IOs von Movetia

- Integration des Themenfeldes «Lernen und Raum» in die Hochschullehre (in bestehende Veranstaltungen sowie neue Formate)
- Exemplarische Begleitung einer Schule im Schulbauprozess
- Mitarbeit bei Entwicklung und Durchführung des Universitätskurses

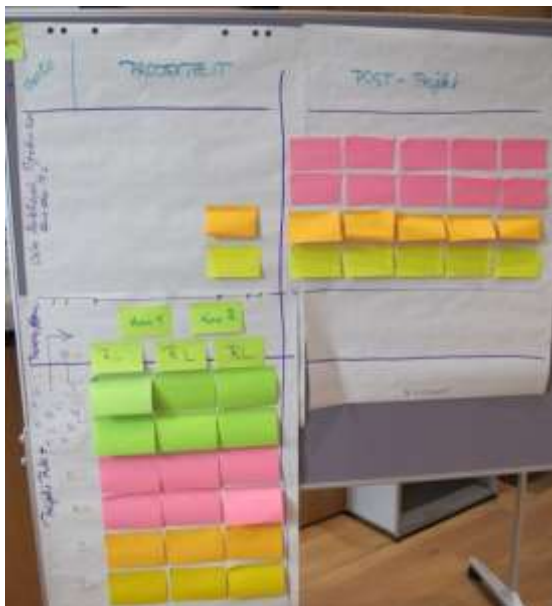
Versuch einer annäherungsweise, graphischen Darstellung während der Besprechung

Horizontal von links nach rechts:

- Entstehungsmotivation
- Aktivität, Verpflichtung und Prototypen während der Projektzeit
- Produkte, die nach Projektende weiterbestehen

Vertikal von oben nach unten:

- Produkte, die nach dem Projekt aktiv bleiben
- Prototypen während der Projektzeit
- Projekt-IOs des ERASMUS-Projektes, Movetia IOs sind in diesem Bild noch nicht enthalten



Anmerkungen ad Reallabore und Hochschulentwicklung:

Die Anliegen der Reallabore sind zwar inhaltlich in den IOs 1 und 2 enthalten (als Beitrag zur Hochschulentwicklung gedacht), sie sind aber nicht als eigener IO qualifiziert.

Organisatorisch und finanziell sind die Lernraumreallabore eigenständige Formen außerhalb des EU-Projektes und des Universitätskurses (sie werden den Teilnehmer*innen des Universitätskurses als Lehrveranstaltung und Hospitationsfeld für den Universitätskurs angerechnet). Ihre Finanzierung erfolgt durch veranstaltende Universitäten. Die Konzeption, Dokumentation und Verbreitung von AH wird z. T. über das EU-Projekt/Alanus und Movetia finanziert.

Hochschulentwicklung und Hochschullehrentwicklung sind im EU-Antrag allgemein und einführend als Grundlagen formuliert, es gibt aber dafür keine eigenen organisatorischen Formen.

Im Schweizer Antrag wurde dagegen Hochschullehrentwicklung explizit als IO definiert und durch den assoziierten Projektpartner PH FHNW umgesetzt.

Die Schweizer Förderungsstruktur und Inhaltsstruktur ist eher in einem parallelen Modus. Die Überschneidung bzw. erklärte Beteiligung der assoziierten Schweizer Projektpartner liegt in IO 1 und 2 des Erasmus+ Projektes.

F.d.R.

UliK 21.3.2020

Teilnehmendenliste PULS-Movetia-Kooperationstreffen

29. Februar 2020, 9-16 Uhr. - PH FHNW Muttenz

Name	Unterschrift
Cornelia Dinsleder	Cornelia Dinsleder
Andreas Hammon	A. Hammon
Nikolaus Kaysenberg	
Ulrich Kirchgässner	Ulrich Kirchgässner
Urs Maurer	Urs Maurer
Petra Moog	Petra Moog
Lisa Ortoni	
Franz Ryznar	Franz Ryznar
Eric Sidoroff	Eric Sidoroff
Ursula Spannberger	Ursula Spannberger
Rosa Strasser	Rosa Strasser
Josef Watschinger	Josef Watschinger
Beate Weylandt	Beate Weylandt
Michael Zinner	